

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 182

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Inserienstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règles des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marché di fabbrica e di commercio 204726-204744.

Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1964.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. fed. du 23 avril 1920, art. 29, 11 et 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in ränden eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buehauzüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugehen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil égyptien, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1017)

Gemeinschuldnerin: Urania Filmproduktion GmbH, Limmatquai 3, Zürich 1. Zweck: Herstellung von Spiel- und Dokumentarfilmen. Datum der Konkurseröffnung: 22. Juli 1961. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. August 1964, 14.30 Uhr, im Restaurant zum Strohhof, Augustinergasse 3, Zürich 1, im 1. Stock. Eingabefrist: bis 8. September 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1019)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Progress-Vertrieb, Loosli & Blickenstorfer. Handel mit Textilien und Vertrieb von Haushaltapparaten, Hallenstrasse 10, Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1963. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 28. August 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a.A. (1000)

Gemeinschuldner: Lustenberger-Mäder Josef, 1924, von Hasle (LU), Tapezierer und Lederwarenhändler, Aeussere Grundstrasse 1462, Affoltern am Albis. Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1963. Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG). Eingabefrist: bis 28. August 1964.

NB.: Der Konkurs ist (einzig) unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft J. Lustenberger & Co., in Affoltern a. A. Der über diese Gesellschaft verhängte Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt; es wird auf die heutige besondere Anzeige verwiesen (siehe «Einstellung» 1001).

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (948³)

Gemeinschuldner: Forrer-Znidar Walter, geb. 1925, von Wildhaus (SG), Maurer, Bliggenswil-Bauma.

Eigentümer folgender Liegenschaften:

1. In der Gemeinde Bauma liegend: Wohnhaus, Vers.-Nr. 318, Schopf, Vers.-Nr. 319, mit zirka 270 m² Grundfläche, Hofraum und Garten in Bliggenswil.
2. In der Gemeinde Wila liegend: Wohnhaus und Scheune, Vers.-Nr. 161, mit etwa 111 Aren Grundfläche, Hofraum, Garten, Wiese und Acker im vordern Auli; etwa 48 Aren Wiese im Rain, ob der Strasse.
3. In der Gemeinde Turbenthal liegend: etwa 64 Aren Wiesen im Auliwaidli; etwa 64 Aren Wald im Auliwaidli oder Vorderwaid; etwa 32 Aren Wald in der hintern Waid; Wohnhaus Nr. 1020, 1/2 Scheune und Schopf, Versicherungs-Nr. 1019b, mit etwa 2 Aren Grundfläche, Hofstatt und Düngergrube in der Tablat; etwa 2 Aren Pflanzland im Kalberwaidli, daselbst etwa 2 Aren Brandplatz der Vers.-Gebäude Nr. 603, Hofraum, Garten, in Oberhofen; etwa 1 Are Garten daselbst.
4. In der Gemeinde Amriswil (TG) liegend: Wohnhaus, Vers.-Nr. 42, mit etwa 230 Aren Grundfläche, Hof, Garten, Weg, an der Lerchenbohlstrasse.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 31. Juli 1964, 15 Uhr, im Gasthof «Adler», Bauma.

Eingabefrist: bis 25. August 1964.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 14. August 1964.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (898³)

Gemeinschuldnerin: Ormas GmbH, Au, Fabrikation von und Handel mit Setzereiartikeln aller Art, mit Sitz in Au (ZH), Gemeinde Wädenswil, mit Betrieb in Andelfingen (ZH), Thuraltstrasse 62.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 24. Juli 1964, 15.00 Uhr, im Hotel «Engel», beim Bahnhof, Wädenswil.

Eingabefrist: bis 14. August 1964.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Land (1012)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Kollektivgesellschaft Ingold & Co., Maschinenbau, Thorenbergstrasse, Littau, ist am 4. August 1964 infolge Insolvenzerklärung der Konkurs eröffnet worden. Die Bekanntmachung über die Art des Verfahrens und die Eingabefrist erfolgt später.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale (1013)

Grenchen-Bettlach, Grenchen

Gemeinschuldnerin: Restawa Watch, Stämpfli & Co., Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Roskopfhren, Bettlachstrasse 29, Grenchen. Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1964.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. August 1964, 15 Uhr, im Hotel Löwen, Grenchen.

Eingabefrist: bis und mit 8. September 1964. Die Forderungen sind Wert 17. Juli 1964 zu berechnen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1014)

Faillie: Genton Pierrette, café-restaurant «La Mascotte» chemin de Renens 53, à Lausanne.

Date du prononcé confirmé par arrêt de la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal du 29 juillet 1964: 7 juillet 1964.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 28 août 1964.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a.A. (1001)
Das am 28. November 1963 eröffnete Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Lustenberger J. & Co., in Affoltern a. A., ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. Juli 1964 mangels Aktiven eingestellt worden. Es gilt als geschlossen, wenn bis 18. August 1964 kein Gläubiger die Durchführung begehrt, Kostengutsprache leistet und Fr. 600 vorschiesst.

NB: Unbeschränkt haftender Gesellschafter der Konkursitin ist einzig Josef Lustenberger-Mäder, in Affoltern a. A. Der über ihn persönlich verhängte Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt; es wird auf die heutige Konkurseröffnungs-Bekanntmachung verwiesen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (1002)
La faillite ouverte le 30 juin 1964 contre la Société anonyme Institut Luso-Farmaco S.A., rue du Grammont 5, à Clarens-Montreux, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 août 1964 la continuation de la liquidation en faisant une avance de fr. 1000, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1020)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Broillet Bernard, gypcier-peintre, 6, rue Dizerens, Genève, par ordonnance rendue le 14 juillet 1964 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 6 août 1964 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 août 1964 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en fr. 800, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1021)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Sirecim S.A., holding, opérations techniques et commerciales à l'étranger, chez Charles Jörnot, 3, rue de la Confédération, Genève, par ordonnance rendue le 4 août 1964 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 6 août 1964 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 août 1964 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en fr. 900, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation
(SchKG. 219-251) (L.P. 219-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1003)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Schuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft von Ramstein Robert, gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen Gutenbergstrasse 39, Bern.
Anfechtungsfrist: 18. August 1964.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1004)
Im Konkurs über Schöneck-Kano Anna, beim Letzturm 18, Inhaberin der Firma «Anna Schöneck», Atelier für Damenkonfektion; Import und Export von Waren aller Art, Steinenberg 21, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1022)
Modification d'état de collocation
L'état de collocation des créanciers de la faillite de Frigo-Calor S.A., fabrication, achat, vente, réparation et location d'appareils de ventilation, d'épuration des eaux, etc., ayant son siège, 12, rue de Zurich, atelier 13, rue de l'Ancien-Port, Genève, modifié ensuite d'admission ultérieure, peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Bern Konkursamt Laupen (1018)
Das summarische Konkursverfahren über die Firma Sausser Roman, von Sigriswil, geb. 1906, Bäckerei, Tea-Room, Spezereiladen, wohnhaft in Gurbrin, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Laupen vom 5. August 1964 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Bucheggberg, Solothurn (1005)
Die konkursamtliche Nachlassliquidation über Hubler-Hänni Josef, sanitäre Installationen und Zentralheizungen, in Nennigkofen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Bucheggberg-Kriegsletten vom 13. Juli 1964 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1006)
Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:
1° Racine Claude-L., conseiller financier, avenue-Béthusy 52, à Lausanne, le 30 juin 1964.

- 2° Société en nom collectif Poncioni Marino & Fils, maçonnerie-plâtrerie, chemin du Viaduc 1, à Prilly, le 2 juillet 1964.
- 3° Weiss Henri-Joseph, importation et commerce de spécialités gastronomiques, chemin Pierrefleury 40, à Lausanne, le 2 juillet 1964.
- 4° Lenoir Claude & Cie. S.A., produits de parfumerie, avenue de Beau-leu 24, à Lausanne, le 2 juillet 1964.
- 5° Pallenghi Charles, ancien commerçant, chemin du Vieux Collège 16, à Prilly, le 16 juillet 1964.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno
(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.
Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Aargau Betreibungsamt Oberkulm (1010)
Betreibungsamtliche Versteigerung
Schuldnerin: Salas Gesellschaft, Genossenschaft, mit Sitz in Oberkulm.
Liegenschaft: Grundbuch Oberkulm Nr. 1909, Parz. 15/1375: 8,39 Aren Gbäudeplatz und Garten, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 5 B, Unterfeld (beim Restaurant Post).
Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 100 000.
Die Steigerung findet statt: Freitag, den 21. August 1964, 14.30 Uhr, im Restaurant zur Post, Oberkulm.
Die Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis liegen vom 8. bis 17. August 1964 auf dem Betreibungsamt zur Einsicht auf.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Oberkulm, den 4. August 1964. Betreibungsamt Oberkulm.

Ct. Ticino Ufficio di liquidazione e pignoramento, Locarno (1015)
Nuovo avviso di incanto unico
Esecuzioni N° 143 579-146 310/146 311.
Escussa: Zimmerli Rosa, albergatrice, Eglisau.
Terzo proprietario del pegno: Weibel Hugo fu August, Vira Gambarogno.
Immobili: In territorio di Vira Gambarogno, beni intestati a Weibel Ugo fu Augusto e cioè:
Zona raggruppamento terreni

	Mappa: N°	Misura: mq.	Stima: fr.
Al Riale	stalla	7 A.	20
Al Riale	sostra	B.	9
Al Riale	diroccato	C.	13
Al Riale	prato	d.	1838
Al Riale	prato	e.	1870
Al Riale	prato	f.	20
Al Riale	prato	g.	1680
Al Riale	prato	h.	780
Al Riale	boscato	i.	610
Valore complessivo stima			4126.50

N° di mappa prima del raggruppamento: 325/1-326/1-327.
Termine per le insinuazioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondari: 28 agosto 1964, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. TF, sulla RFF.
Data e luogo dell'incanto: 1° ottobre 1964, alle ore 15, nella sala comunale di Vira Gambarogno.
Le condizioni d'asta sono visibili a partire dal giorno 11 settembre 1964.
Locarno, 5 agosto 1964. Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)
Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Feuerthalen (1011)
Schuldnerin: Merkt Walter AG., Marthalen; vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Eisenhut, Unterstadt 29, Schaffhausen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Andelfingen: 28. Juli 1964.

Dauer der Stundung: 4 Monate, gerechnet vom 28. Juli 1964 an.
Sachwalter: Dr. Siegfried Koch, eidg. dipl. Bücherexperte, c/o Treuhand- und Revisionsgesellschaft Giroud AG., Beethovenstrasse 24, 8002 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 28. Juli 1964, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 28. August 1964 dem obgenannten Sachwalter, zusammen mit den entsprechenden Belegen einzureichen.

Gläubigerversammlung: Zur Beratung über den Nachlassvertrag werden die Gläubiger auf Montag, den 26. Oktober 1964, 15 Uhr, in das Restaurant Löwen, in Andelfingen, eingeladen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (1016)

Schuldnerin: Lorenz Gebhard & Co., Kleiderfabrik, Teufenerstrasse 25, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen, II. Abteilung: 31. Juli 1964.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 30. November 1964.

Sachwalter: J. Schenk, Konkursbeamter, Büro Schmiedgasse 34/II, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 28. August 1964. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Stichtag 31. Juli 1964 sowie allfällige Pfand- und Vorzugsrechte innert der Eingabefrist unter Beilage der entsprechenden Beweise beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, 21. September 1964, 15 Uhr, im Kommissionszimmer des Bezirksgerichtes St. Gallen, Amtshaus, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1007)

Débitrice: Folly Marianne, café-restaurant de l'Elysée, avenue d'Ouchy 34, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis: 29 juillet 1964.

Durée du sursis: trois mois, expirant le 29 octobre 1964.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites, rue Caroline 2, à Lausanne.

Délai pour les productions: 28 août 1964. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans le délai imparti sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Dépôt des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire, office des faillites, rue Caroline 2, 3^e étage, à Lausanne, dès le 26 septembre 1964.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mardi 6 octobre 1964, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de justice de Montbenon, à Lausanne.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317).

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (1008)

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mercredi 19 août 1964, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par l'imprimerie Reliefprint S.A., anciennement chemin du Bois-de-la-Fontaine 6, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 1^{er} août 1964.

Le président: P.R. Gilliéron.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^c)

(L. P. 316^a à 316^c)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (927)

Auflage des Verteilungsplanes für die Rest-Rückzahlung an Obligationäre und Kurrentgläubiger

Schuldnerin: Sport AG. in Nachlassliquidation, Biel.

In obigen Nachlassverfahren liegt der Bericht der Liquidatoren sowie die Verteilungsliste und die Schlussrechnung während 20 Tagen beim Liquidator, Herrn Albert Waldmeyer, dipl. Bücherexperte, Fiduco AG., Oberer Quai 22, Biel, zuhanden der Gläubiger und Aktionäre zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung der Verteilungsliste sind innert der genannten Frist beim Gerichtspräsidenten I von Biel einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Biel, den 15. Juli 1964.

Die Liquidatoren:
Albert Waldmeyer. Paul Antenen.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316 G)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Land (1009)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über Heidegger Theo,

Drogerie Pilatus, Horw, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Horw, den 8. August 1964.

Der Liquidator:

Hermann Alder, Sachwalterbüro, Horw.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (1023)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Sabrosa A.G., Oststrasse 25, St. Gallen, liegt der infolge einer nachträglichen Forderungsanmeldung und infolge vergleichsweiser Erledigung von Prozessen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Büro des Liquidators, Schmiedgasse 34/II, St. Gallen, zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist vom 9. August 1964 bis 18. August 1964.

St. Gallen, 6. August 1964.

Der Liquidator:

Josef Schenk, Konkursbeamter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Schwyz, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

1. August 1964.

Krankenhaus Wädenswil, in Wädenswil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. April 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Führung des Krankenhauses Wädenswil, welches im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Einrichtungen und Möglichkeiten Kranken jeder Art und ohne Ansehen der Person, in erster Linie aber den Einwohnern der Gemeinde Wädenswil und der Nachbargemeinden, Aufnahme, ärztliche Betreuung und Pflege gewähren soll. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 11 Mitgliedern, der Betriebsausschuss und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Wilhelm Bertschmann, von und in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates und des Betriebsausschusses; Hans Schaltenbrand, von Laufen (Bern), in Wädenswil, Vizepräsident des Stiftungsrates und Mitglied des Betriebsausschusses, sowie Johannes Pfenninger, von Utikon am See, in Wädenswil, Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Schlossbergstrasse 34.

1. August 1964.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Peter & Hauri, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. März 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Buchdruckerei Peter & Hauri», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste dieser Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterlassenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen die beiden Stiftungsratsmitglieder Hans Peter und Walter Hauri, beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Quellenstrasse 31, in Zürich 5 (c/o Buchdruckerei Peter & Hauri).

3. August 1964.

Personalversicherung der Firma Julius Schoch & Co. Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Mai 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Eugen J. Schoch, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Peter Fritz, von und in Zürich; Walter R. Schoch-Hintermann, von und in Zürich; Eugenio Haupt, von Schlieren, in Giubiasco, und Erwin Stoops, von und in Opfikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Ruedenplatz 5, in Zürich 1 (bei der Firma Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft).

3. August 1964.

Stiftung der Firma Julius Schoch & Co. für Angestellten- und Arbeiterfürsorge, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1962, Seite 811). Neu führt Einzelunterschrift Walter Schoch, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

3. August 1964.

Wohlfahrtsfonds der Hausammann Textil AG. in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1961, Seite 2563). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Harry R. Syz, von Zürich, in Nürensdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

3. August 1964.

Wohlfahrtsstiftung der Genossenschaft Sabina, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1936, Seite 3051). Die Unterschriften von Martin Zugenbühler und Alfred Bertschi sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karl Eggler, von Freienbach (Schwyz), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

3. August 1964.

Stiftung für Sterbe- und Arbeitslosenfürsorge und Rechtsschutz des Zürcher Bankpersonalverbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1962, Seite 1983). Die Unterschriften von Clemens Willi und Hans Storrer sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Christian Fux, von Filet (Wallis) und St. Niklaus (Wallis), in Thalwil, Präsident und Kassier, und Rudolf Bucher, von Thayngen, in Zürich, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates.

3. August 1964.

Fürsorgestiftung der Fritz Grob A.G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1947, Seite 934). Die Unterschrift von Fritz Grob ist erloschen. Max Siebenmann, Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift Walter Grob, von Zürich, in Zumikon, Vorsitzender des Stiftungsrates.

3. August 1964.

Fürsorgekasse des Schweiz. Bau- und Holzarbeiterverbandes, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1958, Seite 2919). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 19. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet: **Fürsorgekasse des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes**. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, der Zentralvorstand des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes sowie die Kontrollstelle. Es führen Kollektivunterschrift zu zweien: Gallus Berger, als Präsident des Stiftungsrates, und Fritz Caderas, als Kassier und Sekretär des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

29. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alex Krummenacher, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Alexander Krummenacher, Präsident, und Magdalena Krummenacher geb. Streib, Sekretärin, beide von Escholzmatt, in Bern. Domizil der Stiftung: Zwysigstrasse 40 (bei der Stifterfirma).

29. Juli 1964.

Stiftung Aaretal, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt: Förderung aller Bestrebungen zur Erhaltung, Gestaltung und Erschliessung des Aaretals zwischen Thun und Bern als natürliche Landschaft, insbesondere durch Erhaltung des natürlichen Aarelaufes zwischen Thun und Bern; Schaffung, Unterhalt und Beaufsichtigung von Reservaten und Erwerb von Grundstücken; Mitarbeit an einer anzustrebenden Orts- und Regionalplanung; Förderung und Anregung von Massnahmen zur Reinhaltung des Grund- und Tagwassers; Hege und Pflege von Flora und Fauna; Erhaltung geschichtlicher Stätten und Kunstdenkmäler sowie Anregung und Unterstützung wissenschaftlicher Untersuchungen in allen Naturbereichen. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 12 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Stiftungsrat wählt einen Ausschuss von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident des Ausschusses führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Mitglied des Ausschusses. Der Ausschuss besteht aus: Walter Loosli, von Sumiswald, in Bern, Präsident; Jakob Bächtold, von Sehltheim, in Bern, Vizepräsident; Hermann Bichsel, von Hasle bei Burgdorf, in Rubigen, Sekretär; Hans Dürr, von Mellingen, in Münsingen, Kassier, und Fritz Aerni, von und in Bern. Domizil der Stiftung: Bernastrasse 15 (beim Naturschutzverband des Kantons Bern).

31. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung des Ingenieurbüros E. Burgdorfer & W. Moor, in Bern (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1962, Seite 1127). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. September 1963, genehmigt am 9. Oktober 1963 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 18. Oktober 1963 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt jetzt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern.

31. Juli 1964.

Fürsorgestiftung der SCHULESTA Ausgleichskasse, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten der Stifterin, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter oder bei Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Fritz, von Burg im Leimental, in Bern, Präsident, und Fritz Rüfli, von Lengnau (Bern), in Bern, Sekretär des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Optingenstrasse 51 (bei der SCHULESTA).

31. Juli 1964.

Wohlfahrtsstiftung III für das Personal der «Graphicart» Internationale Ausstattungs-gesellschaft für graphische Kunst AG., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsstiftungen I und II für das Personal der «Graphicart» durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Hans Merz, von Hägendorf und Thun, in Muri bei Bern, Präsident; Hans Giger, von und in Bern, und Heinrich Lergier, von und in Bern. Domizil der Stiftung: Tellstrasse 18 (bei der Stifterfirma).

31. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Polymer AG., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Juni 1964 eine Stiftung. Zweck: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Polymer Aktiengesellschaft», in Bern, an ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Moritz Wolfsberger, von Lampenberg, in Bern, Präsident; Hermann O. Wirth, von Ursenhach, in Muri bei Bern; Hermann Brügger, von Lostorf, in Obergerlafingen, und Josef Lutz, von Grindel, in Gerlafingen. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Feldeggweg 1 (bei der Stifterfirma).

31. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Tricoteria AG., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juni 1964 besteht unter diesem Namen eine Stif-

tung. Zweck: Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen und Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Krankheit und Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Yvonne Bébié, von Turgi und Thalwil, in Küsnacht (Zürich), Präsidentin; Peter Höhne, deutscher Staatsangehöriger, in Erlenbach (Zürich), Schriftführer, und Willi Baumgartner, von Kirehlindaeh, in Zollikofen, Beisitzer. Domizil: Wylerringstrasse 7 (bei der Stifterfirma).

Schwyz - Schwytz - Svitto

29. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Franz von Euw & Söhne AG., Autospritzwerk, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Juni 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützung im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Franz von Euw-Bähle, von Schwyz, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Präsident, führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zugo

30. Juli 1964.

Fürsorgestiftung für das Personal der Wickart A.-G., in Zug, Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma sowie deren Angehörige usw. (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1956, Seite 648). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 3. Juli 1964 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden, soweit diese nicht gemäss Art. 89 bis Abs. 3 ZGB von den Destinatären aus ihrem Personal gewählt werden, vom Verwaltungsrat der Firma gewählt.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Olten-Gösgen

28. Juli 1964.

Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Aktiengesellschaft der Maschinenaufbau von Louis Giroud, in Olten (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1942, Seite 2802). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Mai 1964 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 19. Mai 1964 wurden die Stiftungsstatuten geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Giroud-Olma AG**. Zweck: bedürftige Arbeiter und Angestellte der Stifterfirma sowie deren Angehörige durch Ausrichtung von Unterstützungen gegen eine bedrängte Lage zu schützen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Unterschriften von Ernst Marti, Hermann Greber und Oskar Suter sind erloschen. Neu würden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Mareel Bader, von Holderbank (Solothurn), als Präsident; Werner Dettwiler, von Langenbruck, und Ernst Oberer, von Pratteln, alle in Olten. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Louis-Giroud-Strasse 26, bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Choisy A.G., in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1964, Seite 2220). Der Präsident des Stiftungsrates heisst richtig Karl Eduard Baumann.

31. Juli 1964.

Logier- und Vereinshaus Kleinbasel, in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1962, Seite 3476). Die Unterschrift des Kommissionsmitglieds Max Meier-Wiesner, Kassier, ist erloschen. Das Kommissionsmitglied Arthur Burger-Mürset, bisher Schreiber, zeichnet nun als Kassier. Neu führt als Schreiber Unterschrift das Kommissionsmitglied Hanspeter Gander, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

31. Juli 1964.

Fürsorgefonds für die Beamten und Angestellten der Röehling & Cie. G.m.b.H. in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1963, Seite 3556). Die Unterschrift des Werner Manser ist erloschen.

31. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Granit Aktiengesellschaft Hoeh- und Tiefbau, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 25. Juni und 29. Juli 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sicherung der Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit und Invalidität, Durchführung einer Alterskasse und Abschluss von Todesfallrisikoversicherungen und Invaliditätsversicherungen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Wilhelm Killius, von und in Basel, Präsident, und Jakob Glöckler, von Wettwil, in Magden, Vizepräsident. Domizil: Spalenring 120 (bei der Stifterfirma).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

Berichtigung.

Wohlfahrtsstiftung der Th. Haass A.G., in Muttlenz (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1964, Seite 2371). Richtige Schreibweise dieser Stiftung.

29. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Edi Dietler, Fuhrhaltere, in Pratteln. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 20. Dezember 1963 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall und anderweitig unversehelter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Eduard Dietler-Rauhau, Präsident; Marianne Dietler-Rauhau, Mitglied, beide von Muttlenz, in Pratteln, und Martin Leuenberger-Baumgartner, von Walterswil (Bern), in Pratteln. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien. Domizil: Hauptstrasse 2 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

3. August 1964.

Martin Schindler-Escher Unterstützungs-Fonds, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1962, Seite 2336). Das Domizil der Stiftung

befindet sich nun an der Badisch-Bahnhofstrasse 16 (bei der Schweizerischen Aluminium AG).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

31. Juli 1964.

Fürsorgestiftung (Stipendium-Fond) der Konsumgenossenschaft Konkordia Amden, in Amden (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1953, Seite 547). Die Unterschriften von Alois Böni, Präsident, und Alois Ackermann sind erloschen. Daniel Gmür, Mitglied des Stiftungsrates, wurde zum Präsidenten ernannt und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Alois Thoma, von und in Amden, und Urban Büsser, von und in Amden.

Graubünden - Grisons - Grigioni

29. Juli 1964.

Flerdner Stipendien- und Unterstützungsfonds, in Flerden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1963 eine Stiftung. Zweck: Gewährung von Beiträgen an die Bürger und Einwohner der Gemeinden Flerden und Urmein zur Verbesserung der allgemeinen Bildung und zur beruflichen Ausbildung und Fortbildung durch den Besuch von Schulen und zur Teilnahme an Kursen und sonstigen Bildungsveranstaltungen, sowie auch die Unterstützung und Beschenkung von alten Gemeindegensossen, die einer Hilfe oder Aufmerksamkeit bedürftig und würdig sind. Ferner kann die Stiftung auch Beiträge ausrichten für im Dorfinteresse liegende kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Prof. Dr. Peter Liver, von Flerden, in Köniz, als Präsident; Johannes Heinz, von Flerden und Sils i.D., in Zürich, als Kassier; Emilio Zuan, von Sils i.E., in Flerden, als Aktuar; Padrutt Heinz, von Flerden und Sils i.D., in Flerden, und Johann Anton Beeli, von Flerden, Mathon und Casti-Wergenstein, in Flerden. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o E. Zuan, Pfarrer.

Aargau - Argovie - Argovia

30. Juli 1964.

FUTURA Stiftung zur Förderung der Personalfürsorge, in Baden (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1962, Seite 1128). Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Dr. René Weber, von Menziken, in Baden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Fritz Hinzen, von Zürich und Rümlang (Zürich), in Dietikon.

30. Juli 1964.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hangartner AG, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1961, Seite 919). Die Unterschrift der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Vizepräsidentin Clara Hangartner ist erloschen. Der Präsident heisst Kaspar Hangartner-Mitt. Als neue Vizepräsidentin ist Doris Barbara Hangartner-Mitt, von- und in Aarau, ernannt worden; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

**Tessin - Tessin - Ticino
Distretto di Mendrisio**

31 luglio 1964.

Fondo di previdenza per il personale e la manutenzione della Società Anonima Pietro Realini, in Stabio (FUSC. del 25 aprile 1964, N° 94, pagina 1307). Con decisione assembleare del 21 luglio 1964, la fondazione ha modificato lo statuto su punti che non concernono i terzi. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. L'autorità di vigilanza ha approvato le modificazioni.

**Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne**

27 juillet 1964.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Westi-Néon S.A., à Lausanne. Date de l'acte constitutif: 25 juin 1964. But: Protéger le personnel de la maison fondatrice contre les conséquences économiques de la vicillesse et du décès prématuré. Elle pourra lorsque sa fortune le lui permettra, intervenir en cas d'invalidité sans que cela soit une obligation de sa part. Conseil de fondation: 5 membres; trois sont désignés par l'administration de la fondatrice et deux par les membres du personnel de celle-ci. Le conseil nomme un contrôleur. Conseil de fondation: Lucien Fraisse, de France, à Genève, président; Charles Imfeld, de Sarnen, à Prilly, vice-président; Klaus Imfeld, de Sarnen, à Köniz, secrétaire; Jean-Claude Matthey, du Locle, à Cully, et Rudolf Stöckli, de Wählern, à Köniz, membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Lucien Fraisse, Charles Imfeld et Klaus Imfeld ou par l'un des trois signant collectivement à deux avec un autre membre du conseil. Bureau: chemin Parc Valency 19 (chez la fondatrice).

29 juillet 1964.

Fondation en faveur du Personnel de la Régie Jean Francken S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 septembre 1961, page 2636). Michel Diémand, membre du conseil, est démissionnaire; sa signature est radiée. Danny Binggeli, de Syens, à Lausanne, est nommé membre du conseil de fondation et signe collectivement avec le président.

Genf - Genève - Ginevra

20 juillet 1964.

Fondation Lucifer, à Carouge (FOSC. du 26 avril 1958, page 1158). Les pouvoirs de Roger Burrus sont radiés. Franz-Walter Walker, de Schattdorf, à Genève, membre du conseil de fondation, signe collectivement à deux.

20 juillet 1964.

Caisse de vieillesse du personnel «ouvrier» de Lucifer SA, à Carouge (FOSC. du 26 avril 1958, page 1158). Les pouvoirs de Pierre Thöni sont radiés. Franz-Walter Walker, de Schattdorf, à Genève, membre du conseil de fondation, signe collectivement à deux.

20 juillet 1964.

Caisse de Pensions du personnel «employé» de Lucifer SA, à Carouge (FOSC. du 26 avril 1958, page 1158). Les pouvoirs de James Burtin sont radiés. Franz-Walter Walker, de Schattdorf, à Genève, membre et secrétaire du conseil de fondation, signe collectivement à deux.

20 juillet 1964.

Caisse de pensions en faveur des employés de la Société anonyme des Usines Jean Gallay, à Genève (FOSC. du 26 janvier 1957, page 260). Acte de fondation modifié le 30 juin 1964. (Arrêté du Conseil d'Etat du 30 juin 1964). Administration: conseil de trois membres au moins.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 204726.

Hinterlegungsdatum: 22. April 1964, 5 Uhr.

Cl. Lageman Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Krefelder Strasse 95, 51 Aachen (Deutschland). — Fabrikation.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln; chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und Lichtbildzwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohstoffe. Diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Parfümerien, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke- und Stärkeerzeugnisse, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

(Int. Kl. 1, 3, 5, 6, 19, 30, 31)

SESIBONA

N° 204727.

Date de dépôt: 30 avril 1964, 20 h.

Maurice Gay S.A., Sion (Valais). — Commerce.

Johannisberg. (Cl. int. 33)

**CHEVALIER
A LA ROSE**

N° 204728.

Date de dépôt: 30 avril 1964, 20 h.

Maurice Gay S.A., Sion (Valais). — Commerce.

Malvoisie. (Cl. int. 33)

DAME A LA LICORNE

N° 204729.

Date de dépôt: 30 avril 1964, 20 h.

Maurice Gay S.A., Sion (Valais). — Commerce.

Ermitage. (Cl. int. 33)

RENAISSANCE

Nr. 204730.

Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1964, 18 Uhr.

Alberto-Culver Company, 2525 Armitage Avenue, Melrose Park (Illinois, USA). — Fabrikation und Handel.

Seife, Parfum, Kölnischwasser; ätherische Öle, Kosmetika, Haarwasser, Haarbesprühungsmittel, Haarpflegemitteln, Zahnputzmittel; pharmazeutische und hygienische Produkte, desodorierende und schweissverlösende Mittel, Verbände und andere Erste-Hilfe-Materialien, Haarwaschmittel, Rasierprodukte und Körper- und Kopfhautpflegemittel. (Int. Kl. 3, 5, 10, 21)

SUBDUE

Nr. 204731.

Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1964, 18 Uhr.

Margarine-Union Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Dammtorwall 15, Hamburg 36 (Deutschland). — Fabrikation und Handel.

Käse, Käsegerichte und andere mit Käse zubereitete Nahrungsmittel. (Int. Kl. 29)

MILKANA-PICO

N° 204732.

Data del deposito: 2 giugno 1964, ore 16.

Ferca S.A., Vacallo (Ticino); indirizzo per la corrispondenza: via Nassa 58, Lugano. — Fabbricazione e commercio.

Specialità farmaceutica. (Cl. int. 5)

FERCAFEROL

N° 204733.

Data del deposito: 2 giugno 1964, ore 16.

Ferca S.A., Vacallo (Ticino); indirizzo per la corrispondenza: via Nassa 58, Lugano. — Fabbricazione e commercio.

Specialità farmaceutica. (Cl. int. 5)

UROFURON

Nr. 204734. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1964, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141, Basel.
Fabrikation und Handel.

Liköre und Spirituosen aus Kanada sowie Schokoladen, Konfiserie- und Zuckerwaren, die Liköre und Spirituosen aus Kanada enthalten. (Int. Kl. 30, 33)

«BLACK DIAMOND» DER GROSSE CANADIER

Nr. 204735. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1964, 9 Uhr.
Cansons (International) Limited, Kersal Vale Works, Moor Lane, Kersal Vale, Manchester 7 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Parfums, nicht-medizinische Toilettenpräparate, kosmetische Präparate, Zahnpasten, Haarentfernungspräparate, Toilettenartikel, Sachets für Haarondulierung, Shampoos, Seifen und ätherische Öle. (Int. Kl. 3, 21)

RHAPSODY

Nr. 204736. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1964, 16 Uhr.
Hellmüt Scheffler, Mineralhaus, Brunnen (Schwyz). — Fabrikation.

Transport- und Förderanlagen, insbesondere Fliessarbeitsanlagen. (Int. Kl. 7)

TRANSMAT

Nr. 204737. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1964, 12 Uhr.
Widmer & Cie, Hasle bei Burgdorf. — Fabrikation und Handel.

Tabak und Tabakerzeugnisse, insbesondere Zigarillos und Stumpfen. (Int. Kl. 34)

LION

Nr. 204738. Date de dépôt: 17 juin 1964, 19 h.
Pierre M. Bloeh, 79, avenue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds.
Fabrication et commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

TOVARI

Nr. 204739. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1964, 20 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud).
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 108685. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} juillet 1964.

Fromage. (Cl. int. 29)

FARM MAID

Nr. 204740. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1964, 17 Uhr.
Sträuli & Cie, St. Gallerstrasse 180, Winterthur.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 106708. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1964 an.

Seifen, Waschmittel aller Art, Kerzen. (Int. Kl. 3, 4)

EOS

Nr. 204741. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1964, 17 Uhr.
Sträuli & Cie, St. Gallerstrasse 180, Winterthur.

Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 106709. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1964 an.

Seifen, Waschmittel aller Art, Kerzen. (Int. Kl. 3, 4)

LA BOULE

Nr. 204742. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1964, 17 Uhr.
Sträuli & Cie, St. Gallerstrasse 180, Winterthur.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 106710. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1964 an.

Seifen und Waschmittel aller Arten, Präparate für Appretur, Färberei, Schlichterei, Spinnerei. (Int. Kl. 1, 2, 3)

LISSAT

Nr. 204743. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1964, 17 Uhr.
Sträuli & Cie, St. Gallerstrasse 180, Winterthur.
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 106711. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. März 1964 an.

Seifen, Waschmittel aller Art, Kerzen. (Int. Kl. 3, 4)

IDEAL

Nr. 204744. Date de dépôt: 6 juillet 1964, 20 h.
Frivolux S.A., 23, rue de Montbrillant, Genève.
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 107072. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 avril 1964.

Vêtements, sous-vêtements, lingerie, bonneterie, parapluies, articles de mode et d'habillement pour dames et messieurs. (Cl. int. 18, 24, 25)

FRIVOLUX

Transmissions — Uebertragungen

Marques N° 117163, 117164. — Pierre Elie François Rauzières, Clamart (Seine, France). — Transmission à Ateliers Pierre Rauzières (société anonyme), 196, avenue Victor Hugo, Clamart (Seine, France). — Enregistré le 23 juillet 1964.

Marken Nrn. 119123, 126280. — Energen Foods Co. Limited, London NW (Grossbritannien). — Uebertragung an Holderness Food Products Limited, 160 Danson Lane, Hull (Grossbritannien). — Eingetragen den 23. Juli 1964.

Marken Nrn. 130555, 130556. — Charles Thornfield trading as Furmoto Chemical Company, London S.W. (Grossbritannien). — Uebertragung an Alee Thornfield handelnd als The Furmoto Chemical Company, 1 und 3 Brixton Road, London S.W. 9 (Grossbritannien). — Eingetragen den 23. Juli 1964.

Marken Nrn. 132779, 167141, 170233, 175041, 175042, 178795, 179363, 184893, 184924, 185954, 186215, 190725, 192790, 193258, 193780, 196495, 199141. — Rembrandt Tobacco Corporation (Overseas) Limited, Stellenbosch (Kapprovinz, Südafrikanische Union bzw. Südafrikanische Republik). — Uebertragung an Rembrandt Tobacco Corporation (Overseas) Ltd., Neugasse 29, Zug. — Eingetragen den 23. Juli 1964.

Marke Nr. 143445. — Charms Company, Asbury Park (New Jersey, USA). — Uebertragung an Alemagna Panettoni di Gioacchino Alemagna & C., Via G. Silva Nr. 36, Mailand (Italien). — Eingetragen den 23. Juli 1964.

Marke Nr. 151780. — Rembrandt-Tabakkorporasie (Oorsee) Beperk, Stellenbosch (Kapprovinz, Südafrikanische Union). — Uebertragung an Rembrandt Tobacco Corporation (Overseas) Ltd., Neugasse 29, Zug. — Eingetragen den 23. Juli 1964.

Marke Nr. 170193. — Spice Islands Company, South San Francisco (Kalifornien, USA). — Uebertragung an Leslie Salt Co., 505 Beach Street, San Francisco (Kalifornien, USA). — Eingetragen den 23. Juli 1964.

Banque Genevoise de Commerce et de Crédit, Genève

Actif

Bilan au 30 juin 1964

Passif

	Fr.		Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	5 848 235.23	Engagements en banque à vue	3 992 081.44
Coupons	25 929.15	Engagements en banque à terme	13 840.25
Avoirs en banque à vue	20 423 049.49	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	63 678 742.31
Avoirs en banque à terme	217 170.—	Créances à terme	13 636 680.35
Effets de change	4 884 411.96	Dépôts en caisse d'épargne	28 017 292.55
Comptes courants débiteurs:		Bons de caisse	4 938 000.—
en blanc	Fr. 4 995 028.69	Banque des lettres de gage d'établissements suisses de crédit hypothécaire	3 100 000.—
autres gages	Fr. 84 565 666.54	Chèques et dispositions à court terme	7 673.77
hypothèques	Fr. 12 979 499.38	Autres postes du passif	4 716 561.82
Placements hypothécaires	102 540 194.61	Capital-actions	20 000 000.—
Titres et participations permanentes	9 721 083.70	Réserve légale	10 500 000.—
Immeubles à l'usage de la banque	6 513 799.71	Report de l'exercice précédent	121 810.91
Autres immeubles	695 000.—	Cautionnements et accreditifs confirmés	
Autres postes de l'actif	1 045 000.—	Fr. 13 313 815.—	
Cautionnements et accreditifs confirmés	828 809.55		
Fr. 13 313 815.—			
	152 742 683.40		152 742 686.40

Overland Trust Banca, Lugano

Attivo		Bilancio al 30 giugno 1964		Passivo	
		Fr.		Fr.	
Cassa, conto giro e conto chèques postali	571 343.68	Debiti a vista presso banche	922 486.54		
Crediti a vista presso banche	18 453 307.27	Conti correnti, creditori a vista	14 739 041.05		
Altri crediti presso banche	720 000.—	Conti correnti, creditori a termine	8 010 891.96		
Conti correnti debitori con copertura	8 537 328.28	Disposizioni	2 000.—		
(di cui con garanzia ipotecaria Fr. 1 046 750.40)		Libretti di deposito	231 179.50		
Conti correnti debitori senza copertura	326 732.05	Obbligazioni di cassa	2 375 000.—		
Conti correnti debitori a termine con copertura	520 393.—	Capitale azioni	2 500 000.—		
Portafoglio effetti	336 508.95	Riserva legale	75 000.—		
Titoli	241 250.30	Riserva speciale	375 000.—		
Mobilio	16 217.30	Altre poste del passivo	663 530.93		
Altre poste dell'attivo	174 049.15	Garanzie prestate: Fr. 602 330.—			
Debitori per garanzie prestate: Fr. 602 330.—					
	29 897 129.98		29 897 129.98		

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1964

Der schweizerische Aussenhandel ist im ersten Halbjahr des laufenden Jahres — verglichen mit der gleichen Periode von 1963 — durch eine erneute Vergrösserung des Umsatzvolumens gekennzeichnet. Die Einfuhr in Höhe von 7726,5 Mio Fr. hat mit einer Steigerung um 14% stärker zugenommen als die mit 5424,5 Mio Fr. ausgewiesene, um 9,9% gestiegene Ausfuhr. Diese Zuwachsraten sind vor allem beim Import grösser als im Vergleichszeitraum 1962-1963 (Einfuhr: + 4,4; Ausfuhr: + 8%). Bemerkenswert ist hierbei, dass — mit Ausnahme des Mai — alle Monate die entsprechenden Aussenhandelswerte von 1963 übertreffen.

Entwicklung der Handelsbilanz

1. Halbjahr	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1960	7 087 132	4581,9	650 404	3791,9	790,0	82,8
1961	7 716 639	5055,5	687 878	4172,1	1483,4	73,8
1962	8 789 750	6494,6	657 709	4572,5	1922,1	70,4
1963	9 712 779	6779,8	694 933	4937,6	1842,2	72,8
1964	10 476 469	7726,5	822 641	5424,5	2302,0	70,2

Aus der gegenüber 1963 bei Ein- und Ausfuhr eingetretenen unterschiedlichen Zunahme ergibt sich eine Erhöhung des Passivsaldo unserer Aussenhandelsbilanz um 25% auf 2302 Mio Fr. Erstmals überschreitet das Handelsbilanzdefizit in einem Halbjahr die Zweimilliardengrenze. Wurden im letzten Jahrzehnt 80,7% und im ersten Semester 1963 73,8% der Einfuhr durch die Ausfuhr gedeckt, so ist diese Quote diesmal auf 70,2% gefallen.

Einfuhr

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1963						
1. Halbjahr	1 157 642	999,9	7 575 230	1762,2	979 907	4017,7
2. Halbjahr	1 185 443	1133,1	9 309 154	1885,1	1 091 436	4191,4
1964						
1. Halbjahr	1 192 210	1230,2	8 189 044	1823,5	1 095 215	4672,8

Die Importumsätze des ersten Halbjahres 1964 übertreffen bei allen Hauptwarengruppen die wert- und mengenmässigen Vergleichsziffern der vorjährigen Parallelperiode. Die Bezüge von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln sowie von Fabrikaten übersteigen vornehmlich dem Werte nach (+ 23% bzw. + 16,3%, Menge + 3 bzw. + 12%), die Zufuhren von Roh- und Betriebsstoffen vor allem mengenmässig (+ 8,1, Wert + 3,5%) die entsprechenden Ergebnisse von 1963. Gegenüber dem unmittelbar vorangegangenen zweiten Semester 1963 hat sich einzig die Einfuhr von Roh- und Betriebsstoffen verringert. Diese sind im Berichtszeitraum mit 24% am Gesamteinfuhrwert beteiligt (gegen 26% vor einem Jahr); auf Lebens-, Genuss- und Futtermittel entfallen 16% (gegen 15%) und auf Fabrikate 60% (gegen 59%).

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln verzeichnen im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 1963 Hafer, Mais, Mahlweizen und Südfriede die grössten Mengenzunahmen. Angestiegen sind ferner auch die Zufuhren von Kristallzucker sowie von Frisch- und Gefrierfleisch, die namentlich wertmässig ins Gewicht fallen. In stark verringertem Umfang ist dagegen Futtergerste und -weizen importiert worden.

Die gegenüber dem gleichen Semester des Vorjahres umfangreicheren Importe von Roh- und Betriebsstoffen betreffen gewichtsmässig insbesondere Sand, Erden und Steine sowie Mineral- und Teeröle. Verstärkt haben sich u. a. auch die Zufuhren von Düngemitteln und chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen. Die Benzineinfuhr weist bei beachtlich gesteigener Menge eine leichte Wertminderung auf. Im Gegensatz zur allgemein steigenden Tendenz wurde indessen erheblich weniger Heizöl, Kohlen sowie Roheisen und -stahl aus dem Ausland bezogen.

Unter den eingeführten Fabrikaten sind vor allem unsere Käufe von nicht-elektrischen Maschinen, die wertmässig den grössten Importposten bilden, mit der bedeutendsten Wertsteigerung vertreten. Wesentliche Plusdifferenzen verzeichnen ferner namentlich chemische Erzeugnisse, elektrische Maschinen und Apparate sowie Automobile.

Ausfuhr

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
1963						
1. Halbjahr	83 043	197,0	313 782	289,1	298 108	4451,2
2. Halbjahr	96 688	245,2	418 169	348,4	373 525	4910,5
1964						
1. Halbjahr	60 375	204,7	419 541	352,0	342 725	4867,8

Die Exportwertzunahme gegenüber dem ersten Halbjahr 1963 bezieht sich hauptsächlich auf den Versand von Fertigwaren, da rund 90% der Gesamtausfuhr auf diese entfallen. Der traditionelle Exportüberschuss im Aussenhandel mit Fabrikaten ist indessen gegenüber dem ersten Semester 1963 von 433,5 auf 195,3 Mio Fr. oder um 55% zurückgegangen. Mit grösserem Ausfuhrwert bei geringem Gewicht figuriert der Verkauf von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln, während unsere Lieferungen von Rohstoffen gegen Januar bis Juni des Vorjahres wert- und mengenmässig zugenommen haben.

Ausfuhrumsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrumsatz		Ausfuhrwerte in Mio Fr.	
	1. Halbjahr 1963	2. Halbjahr 1963		
1. Halbjahr 1964				
Textilindustrie	549,5	572,8	594,4	
davon:				
Schappe	4,9	4,8	4,5	
Kunstfasergarne und Kurzfasern	121,0	118,0	133,0	
Seiden- und Kunstfasergewebe	71,0	70,5	76,1	
Bänder aus Seide und andern Textilien	6,9	6,9	7,9	
Wollgarne	22,0	22,8	21,5	
Wollgewebe	21,9	27,8	21,4	
Baumwollgarne	26,1	24,1	27,3	
Baumwollgewebe	75,3	68,0	80,2	
Stiekeren	70,2	71,4	76,5	
Wirk- und Strickwaren	34,3	41,9	38,8	
Bekleidungswaren	36,1	43,0	39,6	
Übrige Konfektionswaren	8,7	11,8	9,5	
Hutgeflechtindustrie	21,7	16,1	20,2	
Schuhindustrie	32,6	37,5	36,0	
davon:				
Lederschuhe	in 1000 Paar	863,2	937,2	942,0
Übrige Schuhe	in 1000 Paar	393,1	176,3	380,4
Metallindustrie	2647,1	2951,4	2878,2	
davon:				
Nichtelektrische Maschinen	1198,2	1213,0	1256,7	
Elektrische Maschinen und Apparate	285,3	306,8	309,8	
Instrumente und Apparate	219,6	246,3	250,9	
Uhren	in 1000 Stück	22617,5	28260,5	23308,8
	in Mio Fr.	668,7	829,2	721,6
Aluminium	58,8	88,9	80,4	
Chemische und pharmazeutische Industrie	973,3	1037,8	1098,6	
davon:				
Pharmazeutische Erzeugnisse	206,5	232,1	228,1	
Synthetische organische Farbstoffe	247,3	256,1	297,3	
Riechstoffe und Kosmetika	39,6	42,0	16,6	
Chemikalien	479,6	507,4	526,3	
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	29,3	42,3	32,6	
Nahrungs- und Genussmittel	241,3	309,8	270,8	
davon:				
Käse	73,9	97,1	82,2	
Milchkonserven und Kindermehl	20,5	19,0	20,5	
Schokolade	25,5	41,0	25,7	
Suppen- und Bouillonprodukte	18,7	20,3	20,8	
Tabakfabrikate	45,3	65,5	67,4	

Die Metallindustrie ist mit 53% am gesamten Exportwert und mit 47% an der Exportwertsteigerung gegenüber dem ersten Semester 1963 beteiligt, wobei die Zuwachsraten 8,7% beträgt. Der Maschinen-, Instrumente- und Apparatebau verzeichnet hierbei insgesamt eine Ausweitung von 114,3 Mio Fr. oder 6,7% mit einem Anteil von einem Drittel am Gesamtausfuhrwert. Uhren, die 13% des Ausfuhrwertes ausmachen, nehmen mit 55,9 Mio Fr. am Mehrexport teil, was einer Erhöhung um 8,4% entspricht. Auch der chemisch-pharmazeutische Erwerbszweig ist mit einer erheblichen Ausfuhrsteigerung vertreten (+ 125,3 Mio Fr. oder + 12,9%). Diese Belegung entfällt insbesondere auf den Absatz von synthetischen organischen Farbstoffen (+ 50 Mio, + 20,2%) und Chemikalien (+ 46,7 Mio Fr., + 9,7%). Im Bereich der innert Jahresfrist um 44,9 Mio Fr. oder 8,2% gestiegenen Ausfuhr der Textilindustrie sind lediglich Schappe und Wollgarne mit geringeren Werten ausgewiesen. Die Lieferungen ins Ausland von Kunstfasergarnen und Kurzfasern, dem bedeutendsten textilen Exportartikel, haben stark zugenommen. Erhöhte Werte registrieren ebenfalls die Schuhindustrie und der Versand von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Zur Ausfuhrsteigerung haben auch Tabakfabrikate wesentlich beigetragen (+ 22,1 Mio Fr. oder + 49%).

Aussenhandel nach Wirtschaftsgebieten und Ländern

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr			Ausfuhr							
	Halbjahr		Halbjahr	Halbjahr		Halbjahr	Halbjahr		Halbjahr		
	1.	2.	1.	1.	1.	2.	1.	1.	1.		
	1963	1963	1964	1963	1963	1964	1963	1963	1964		
	in Mio Fr.			in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr				
	in % der Gesamteinfuhr										
BR Deutschland	2124,9	2294,1	2293,2	31,3	29,7	838,7	883,0	865,7	17,0	16,0	
Frankreich	992,2	1013,9	1160,2	14,6	15,0	438,7	476,2	479,8	8,9	8,8	
Italien	748,1	706,0	751,4	11,0	9,7	485,3	562,2	516,2	9,8	9,5	
Belgien-Luxemb.	271,6	289,8	267,0	4,0	3,5	169,2	178,8	175,5	3,4	3,2	
Niederlande	242,9	272,7	262,1	3,6	3,4	197,7	182,4	199,6	4,0	3,7	
EWG	Total	4379,7	4576,5	4733,9	64,6	61,3	2129,6	2286,6	2236,8	43,1	41,2
Oesterreich	168,5	190,6	200,2	2,5	2,6	173,8	195,1	200,6	3,5	3,7	
Grossbritannien	458,2	468,9	569,8	6,8	7,4	298,4	346,1	390,3	6,0	7,2	
Portugal	16,2	19,8	22,5	0,2	0,3	51,4	50,1	57,7	1,0	1,1	
Dänemark	84,3	117,0	130,3	1,2	1,7	92,6	95,3	106,4	1,9	2,0	
Norwegen	17,6	23,6	26,6	0,3	0,3	54,8	59,3	64,5	1,1	1,2	
Schweden	150,3	160,0	169,1	2,2	2,2	155,3	164,0	173,8	3,1	3,2	
Finnland	14,9	24,4	19,3	0,2	0,2	51,3	67,6	77,5	1,0	1,4	
EFTA	Total	910,0	1004,3	1137,8	13,4	14,7	877,6	977,5	1070,8	17,8	19,7
Spanien	50,1	64,3	74,5	0,7	1,0	126,5	133,5	143,2	2,6	2,6	
Tschechoslowakei	33,3	34,9	36,8	0,5	0,5	23,2	34,3	30,3	0,5	0,6	
Europa	Total	5507,5	5854,3	6142,3	81,2	79,5	3377,4	3670,9	3699,4	68,4	68,2
Rep. Südafrika	11,5	25,3	22,5	0,2	0,3	56,4	79,5	77,2	1,1	1,4	
Israel	25,5	14,6	30,9	0,4	0,4	40,7	32,2	34,8	0,8	0,6	
Indien	27,6	26,5	26,6	0,4	0,3	69,5	73,0	62,4	1,4	1,2	
Hongkong	9,2	11,6	13,2	0,1	0,2	65,4	70,3	74,7	1,3	1,4	
Japan	78,5	90,7	89,3	1,2	1,2	120,3	141,7	141,6	2,4	2,6	
Kanada	54,9	83,8	77,0	0,8	1,0	65,1	80,9	74,6	1,3	1,4	
USA	584,0	621,6	698,9	8,6	9,0	439,9	521,4	472,8	8,9	8,7	
Mexiko	26,2	22,6	19,1	0,4	0,2	64,9	62,3	62,4	1,3	1,2	
Brasilien	26,7	38,4	37,1	0,4	0,5	51,6	57,1	41,7	1,0	0,8	
Argentinien	34,6	37,6	49,7	0,5	0,6	40,1	54,9	47,0	0,8	0,9	
Australischer Bund	22,1	11,6	23,0	0,3	0,3	57,3	71,2	73,0	1,2	1,3	
Uebersee	Total	1272,3	1355,3	1584,2	18,8	20,5	1560,2	1833,2	1725,1	31,6	31,8

Der Europahandel hat sich im ersten Halbjahr 1964 bei der Einfuhr prozentual weniger stark ausgedehnt als der Ueberseeverkehr, dessen Importanteil im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrssemester von 18,8 auf 20,5% gestiegen ist. Diese Zunahme betrifft vor allem die vermehrte Wareneinfuhr aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Bezüge aus dem EWG-Raum decken diesmal — bei gleichzeitig gestiegenen Umsätzen — nummehr 61,3% gegen 64,6% vom einem Jahr. Anteilsmässig erhöht hat sich einzig unser Import aus Frankreich. Demgegenüber hat der Anteil der EFTA-Länder an der Gesamteinfuhr in der gleichen Zeitspanne von 13,4 auf 14,7% zugenommen. Diese Steigerung entfällt zur Hauptsache auf Grossbritannien und Dänemark, welche Länder an unserer Einfuhr aus der EFTA mit 50 bzw. 11% beteiligt sind. Auch die Warenbezüge aus den übrigen EFTA-Ländern liegen durchweg über dem Vorjahresstand.

Auf der Ausfuhrseite ist gegenüber der vorjährigen Parallelperiode im Handel mit unsern EFTA-Partnern ebenfalls eine Vergrößerung der Umsätze eingetreten. Sie äussert sich auch in einer Zunahme des Exportanteils von 17,8 auf 19,7%. Die umfangreichste Absatzsteigerung entfällt hierbei auf den Warenversand nach Grossbritannien. Demgegenüber haben die Lieferungen nach dem EWG-Raum von 43,1 auf 41,2% unserer Gesamtausfuhr nachgelassen. Anteilsmässige Zunahmen im Verkehr mit der EFTA und Abnahmen im Handel mit der EWG gleichen sich diesmal annähernd aus, so dass die Exportquote beim Europageschäft insgesamt mit 68,2% ungefähr auf dem Vorjahresstand verharrt. Die wichtigsten überseeischen Absatzländer sind im Vergleich zum ersten Semester 1963 mit Ausnahmen von Indien, Mexiko und Brasilien mit Wertsteigerungen vertreten.

Der aus dem Gütertausch sich ergebende erhebliche Einfuhrüberschuss ist ausschliesslich durch das Europageschäft verursacht, welches gegenüber den Monaten Januar bis Juni 1963 eine Zunahme des Passivsaldoes um 312,8 Mio auf 2442,9 Mio Fr. verzeichnet. Hierbei weist der Warenverkehr mit der EWG ein Defizit von 2497,1 Mio Fr. (2250,1 Mio vor einem Jahr) und mit der EFTA ein solches von 67 Mio (32,4) auf. Das im Handel mit Uebersee resultierende Bilanzaktivum hat sich von 287,9 auf 140,9 Mio Fr. verringert.

Bern, 8. August 1964.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

182. 8. 8. 64.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

29. INTERNATIONALE MESSE IN SALONIKI

vom 6. bis 27. September 1964

Führendes Handelszentrum am Mittelmeer

- 21 Staaten offiziell vertreten
- 2000 Aussteller aus 32 Ländern

Weitere Auskünfte erteilen:

Die Verwaltung der Internationalen Messe in Saloniki, Griechenland, sowie die griechischen Konsularvertretungen in der Schweiz

AVIS

Les Coopératives Réunies de Fribourg et environs ont décidé, lors de leur assemblée générale ordinaire du 30 avril 1964, de réduire la valeur nominale des parts sociales de Fr 50.- (cinquante) à Fr. 10.- (dix).

Les créanciers qui auraient une opposition à faire valoir, sont priés de le faire dans les délais légaux auprès de la société.

p.o.: Raymond GUMY, notaire.

Skilift Selital AG. mit Sitz in Bern

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 27. August 1964, 14.30 Uhr, im Restaurant Lamm, Wilsnau

Traktanden:

1. Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung vom 25. Juli 1963.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes pro 1963/64. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat; Ablauf der Amtsdauer.
5. Wahlen in die Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1964 sowie der Revisionsbericht, stehen im Büro der Gesellschaft, Waisenhausplatz 2, Bern, den Aktionären zur Verfügung. Den Aktionären, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, wird die Eintritts- und Stimmkarte vor Beginn der Generalversammlung im Restaurant Lamm, Wilsnau, gegen Hinterlegung der Aktientitel abgegeben. Die Aktientitel können nach Schluss der Generalversammlung wieder bezogen werden.

Bern, den 4. August 1964

Der Verwaltungsrat

PRÊTS
depuis 50 ans
discrétion
complète garantie

- Sens caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas d'enquête auprès du propriétaire ou de l'employeur.
- Nous avons de la compréhension pour votre situation.

A la Banque Procrédit, Fribourg

Veuillez m'envoyer le documentation sans engagement si sous enveloppe fermée.

Nom _____
Prénom _____
Rue _____ N° _____
Localité _____ Canton _____

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel
Zürich

Tel. (061) 34 67 00 Tel. (051) 48 08 36

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grösshandelspreise n. a. m.)

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Schaller AG.
Buchdruckerei zur Fruchsee
Zürich 25 Tel. 051 32 71 64

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'octobre 1963)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 12 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne



Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant.

Fabrication et représentations générales:
Kurt Herzog SA., Zurich 7 Kemptenstrasse 5
Tel. (051) 32 67 96

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: Herr

Gottfried Steiner

geb. 1907, von Büligen (BE), Ehemann der Frieda Martha geb. Zingg, gew. eidg. dipl. Elektro-Installateur, wohnhaft gew. Gerechtigkeitsgasse 61, Bern, verstorben am 4. Juli 1964.

Eingebefrist bis und mit 30. August 1964:

- a) für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Erich Maurer, Neuen-gasse 5, Bern.

Massverwalter: Herr Ernst Hess, Fürsprecher, kant. Beamter, Müsliweg 5, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben gemäss Art. 590 ZGB weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Das Elektrogeschäft wird durch Frau Frieda Steiner geb. Zingg unter Aufsicht des Massverwalters weitergeführt.

Bern, den 3. August 1964

Der Beauftragte:
Erich Maurer, Notar